

An die Mitglieder der „Kraft durch Freude“-Theaterringe

Im Winterhalbjahr 1937/38 führt die NS.-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“, Gau Sachsen, zum ersten Male

eine geschlossene Reihe von 4 Konzerten
im „Kaufmännischen Vereinshaus“ Chemnitz durch.

Von der über Deutschlands Grenzen hinaus bekannten Dresdner Philharmonie werden in diesen Konzerten unter Leitung erster Dirigenten und unter Mitwirkung namhafter Solisten künstlerisch wertvolle Vortragsfolgen geboten.

Durch diese Konzerte will die NS.-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ beweisen:

Daß sie allen Volksgenossen und Volksgenossinnen neben rein unterhaltenden Veranstaltungen auch wirkliche und echte Kulturwerte vermitteln will.

Daß die Aufnahmebereitschaft für diese hohen Kulturwerte gerade bei den Volksgenossen vorhanden ist, denen diese Fähigkeit bisher so oft abgesprochen wurde.

Daß deutsche Volk hat wie kaum ein anderes eine große Anzahl bedeutender Komponisten hervorgebracht, die unsterbliche Werke schufen. Durch die Konzerte sollen diese Werke immer mehr deutschen Menschen zum Besitz und Erlebnis werden. Bei Ihrem Beitritt zu einem KdF-Theatertring haben Sie sich zum Besuch eines unserer Konzerte verpflichtet. Wir danken Ihnen für Ihre Bereitschaft, neben Lustspiel, Zeitstück und Operette nun auch der großen Kunst Ihr Interesse entgegenzubringen.

Heil Hitler!

Die Deutsche Arbeitsfront

Kreisverwaltung Chemnitz

Chemnitz, im Februar 1938.

NS.-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“